



SAATGUTGEWINNUNG UND -LAGERUNG

Titel	Saatgutgewinnung und -lagerung
Skills	- Kreativität und handwerkliches Geschick; - wissenschaftliche Kenntnisse; - Kommunikation und Organisation.
Themen	- sozialer Zusammenhalt; - verantwortungsvoller Konsum; - Dialog zwischen den Generationen;
Zielgruppen	- Jungen und Mädchen (3-11 Jahre); - Menschen mit besonderen Bedürfnissen; - junge Menschen (12-25 Jahre);
Beschreibung	Samen sind das grundlegende Element eines jeden Gemüsegartens. Daher ist es wichtig zu verstehen, wie und wo man sie erhält, da sie die wichtigste Ressource für eine konstante Lebensmittelversorgung sind. Darüber hinaus sind die Qualität und Reinheit dieser Produkte von entscheidender Bedeutung, da sie sich direkt auf unsere Gesundheit und die Nachhaltigkeit des Ökosystems auswirken. Die richtige Konservierung und Lagerung von Saatgut trägt auch zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in unseren Gärten bei. Es ist wichtig, die verschiedenen Arten zu kennen, in denen Saatgut in der Natur vorkommt, und zu lernen, wie man es richtig gewinnt und lagert. So können wir den Fortbestand aller Arten in unserem Garten sichern und eine reichhaltige und ausgewogene Umwelt fördern.
Zielsetzung	- Erkenne, dass Samen ein Teil der Pflanze sind, und identifiziere ihre Funktionen und die wichtige Rolle, die sie bei der Erhaltung von Arten spielen. - Lerne etwas über den Prozess der Ernte und Lagerung von Samen. - Identifiziere Samen als Hauptquelle für die Gartenproduktion. - Erkenne die verschiedenen Arten von Samen und wie man sie erntet.
Materialien	Für die Saatgutextraktion:





	- Pflanzen, Früchte, Blumen, Schoten je nach getroffener Artenauswahl. - Sieb oder Seiher. - Servietten oder Papiertücher - Wasser. - Schere. Für das Trocknen der Samen: - Tablett zum Anordnen und Trocknen der Samen. Für die Aufbewahrung: - Glasgefäße und/oder PET-Flaschen mit Deckeln. - Abdeckband. - Unauslöschliche Marker - Notizbuch, um den Überblick über die gesammelten und gelagerten Samen zu behalten.
Implementierung	Entwickle mit der Gruppe die folgenden Schritte, um die Sammlung der ausgewählten oder gewünschten Samen zu realisieren: 1. Wähle die richtigen Pflanzen: Wähle gesunde, kräftige Pflanzen, von denen du Samen gewinnen möchtest. Achte darauf, dass es sich bei den ausgewählten Pflanzen nicht um Hybridsorten handelt, da diese möglicherweise keine Pflanzen mit denselben Eigenschaften hervorbringen. 2. Warte auf den richtigen Zeitpunkt: Lasse die Pflanzen ihre volle Reife erreichen, bevor du die Samen sammelst. Das bedeutet, dass die Samen an der Pflanze vollständig entwickelt sein müssen. 3. Identifiziere die Samen: Suche nach den Pflanzenteilen, in denen sich die Samen befinden. Dies kann von Pflanze zu Pflanze unterschiedlich sein: Sie können in Blüten, Hülsen oder Früchten gefunden werden. 4. Sammle die Samen: Schneide die Pflanzenteile, die die Samen enthalten, sehr vorsichtig mit einer Schere oder einer Astschere ab. Achte darauf, dass du die Samen beim Ernten nicht beschädigst.





	5. Trennen der Samen von der Pflanze: Je nach Pflanzenart kann es notwendig sein, die Samen von den anderen Pflanzenteilen zu trennen. Dazu müssen die Früchte geschält, die Hülsen geöffnet oder die Samen einfach von den Blüten geschüttelt werden. Zur Aufbewahrung und Lagerung der Samen: Saatgut säubern: Entferne überschüssiges Material wie Fruchtreste oder Fruchtfleisch mit fließendem Wasser und einem feinen Sieb von den Samen. Trocknen: Lege die Samen in ein Tablett oder Netz an einen warmen, trockenen Ort, damit sie vollständig trocknen können. Achte jedoch darauf, dass sie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden, da dies die Samen abtöten könnte. Dies kann je nach Art der Samen und den Umgebungsbedingungen mehrere Tage dauern. Beschriftung: Jede Saatgutpartie muss mit dem Namen der Pflanze und dem Erntedatum gekennzeichnet sein. Auf diese Weise können die Samen und ihre Lagerungszeit genau festgehalten werden. Lagerung: Lagere die Samen in luftdichten, undurchsichtigen Behältern, um sie vor Feuchtigkeit und Licht zu schützen. Papiertüten, Gläser oder versiegelte Plastikbehälter sind gute Optionen. Achte darauf, die Samen an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Zum Zeitpunkt der Aussaat kann ein Lebensfähigkeitstest durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Samen noch lebendig und keimfähig sind: Bei diesem Test werden die Samen in einen Behälter gegeben und mit Wasser versetzt. Samen, die schwimmen, sind nicht mehr lebensfähig oder abgestorben. Alternativ können einige Samen in ein feuchtes Tuch oder ein Keimmedium gegeben werden, um zu beobachten, wie viele in einem bestimmten Zeitraum keimen.
Evaluation	Die Gruppe wird gebeten, vor Ort verfügbares Saatgut zu sammeln. An diesem Punkt werden





	sicherlich einige Fragen aufkommen, die mit Hilfe des Lehrers/der Lehrerin geklärt werden können, ebenso wie der Grad der Aneignung der im Laufe des Tages vermittelten Informationen bewertet wird. Darüber hinaus kann der Prozess bewertet werden, indem die verschiedenen Verpackungen, in denen das Saatgut gelagert wird, überprüft werden, ihr Feuchtigkeitsgehalt überprüft wird und sichergestellt wird, dass sich keine Pflanzenreste darin befinden, um die Bildung von Pilzen und/oder die Vermehrung von Insekten zu vermeiden.
Tipps	- Vor dem Training sollten einige Samen entnommen werden (wähle 3 oder 4 verschiedene Arten von Samen aus), um sie zu trocknen und vorzubereiten, damit du der Teilnehmergruppe die Eigenschaften der verschiedenen Samen bei der Lagerung zeigen kannst. - Stellt genügend Behälter (Glas- oder PET-Flaschen, Druckverschlussbeutel) bereit, um die Samen ordnungsgemäß zu lagern. - Wählt einen geeigneten Ort (trocken und dunkel) für die Lagerung der Samen. - Stellt sicher, dass die Früchte oder Blumen, aus denen die Samen gewonnen werden, von guter Qualität sind.

